

Infoabend zum Thema Cannabis

Trotz der gesetzlichen Teillegalisierung von Cannabis – oder gerade deswegen – sind nicht nur Eltern, sondern auch Jugendliche im Umgang mit der Substanz verunsichert. Was genau wurde denn legalisiert? Wer darf Cannabis straffrei konsumieren oder sogar selbst anbauen? Mein Kind kiffst sowieso nicht – oder etwa doch?

Das anzusprechen ist nicht nur für Eltern eine unangenehme Situation, sondern auch für die Jugendlichen „peinlich“, wenn Mama oder Papa plötzlich über Konsumverhalten sprechen oder sogar herausfinden möchten, ob das eigene Kind bereits probiert hat.

Um Sie dafür zu sensibilisieren und stark zu machen, dieses heikle Thema bei Ihrem Kind anzusprechen, bietet der Soziale Dienst des Gesundheitsamtes Günzburg mit seiner Referentin Sabrina Weißenberger einen Informationsabend dazu an. Sie ist Sozialarbeiterin und berät nicht nur Menschen mit einer Suchterkrankung oder einer psychischen Erkrankung, sondern ist auch präventiv tätig.

Am Dienstag, den 25.11.2025 werden ab 19.00 Uhr (online) in ca. 1,5 Stunden folgende Fragen beantwortet:



- Was ist Cannabis?
 - Wie wirkt Cannabis?
 - Verharmlosung oder Dramatisierung?
- Was ist der richtige Weg damit umzugehen?
- Was ist die aktuelle gesetzliche Regelung in Bezug auf Cannabis?
 - Was sind besondere Risiken für Jugendliche beim Cannabiskonsum?
 - Wie spreche ich mit meinem Kind über Cannabis?

Den Link erhalten Sie nach Anmeldung unter familienstuetzpunkt@guenzburg.de

Die Informationsveranstaltung findet auf Grundlage eines Forschungsprojektes statt, das von der Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit (BIÖG) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit gefördert und vom Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung in Kooperation mit Landesfachstellen durchgeführt wird.
